



**Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-**  
**Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213**  
**☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709**  
[www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu) [www.vipiteno.eu](http://www.vipiteno.eu)

PROTOKOLL DER  
GEMEINDERATSSITZUNG  
VOM 14.12.2022 – 18:30 UHR

VERBALE DELLA  
SEDUTA CONSILIARE  
DEL 14.12.2022 - ORE 18:30

Im Jahre zweitausendzweiundzwanzig am vierzehnten des Monats Dezember um 18.30 Uhr ist der Gemeinderat von Sterzing im Sitzungssaal von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilaventidue addi quattordici di dicembre alle ore 18.30 si è riunito nella sala di riunione a Vipiteno il Consiglio comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

	Abwesend-Assente		Abwesend-Assente
Peter Volgger		Valeria Casazza	
dott. Fabio Cola		geom. Ciro Coppola	x
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	x
Christine Eisendle		Dr. Walter Gögl	
Dr. Heinrich Forer		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Ingrid Pichler	
Benno Egger		Dr. Daniel Seidner	
Manuel Ernandes		Lydia Untermarzoneer	
Maria Luise Troyer		geom. Roberto Giordani	

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il segretario generale dott. Nikolaus Holzer e la vicesegretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Peter Volgger stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco Peter Volgger, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeinderat Benno Egger ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Il consigliere comunale Benno Egger non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Als Stimmzähler werden mit 15 Stimmen dafür bei 15 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Lydia Untermarzoneer und Manuel Ernandes ernannt.

I consiglieri comunali Lydia Untermarzoneer e Manuel Ernandes sono nominati scrutatori della presente seduta, con 15 voti a favore su 15 presenti e votanti.

### **1. Vorstellung "Projekt Mehrzweck - Inhouse - Gesellschaft der Gemeinde Sterzing"**

Der Bürgermeister schickt voraus, dass die Gemeinde Sterzing über das gemeindeeigene E-Werk Strom an die Bürger/innen der Gemeinde verkauft. Ab dem 01.01.2024 ist dies den Gemeinden per Gesetz untersagt. Die Gemeinde Sterzing rüstet sich nun für dieses Datum und möchte eine Inhouse-Gesellschaft gründen. Ziel der Gemeinde ist es, den Bürgern weiterhin grünen Strom aus der Gemeinde anzubieten. Der Strom wird in den 2 Werken im Gemeindebesitz, in Lurx (Ried) und in Gasteig, produziert. Zudem möchte

### **1. Presentazione del "progetto società multiservizi – inhouse" del Comune di Vipiteno**

Il sindaco dichiara che il Comune di Vipiteno vende l'elettricità ai cittadini e alle cittadine attraverso l'Azienda elettrica comunale. A partire dal 01/01/2024, ciò è vietato ai comuni dalla legge. Il Comune di Vipiteno si sta preparando a questa data e vuole creare una società "in house". L'obiettivo del comune è quello di continuare a offrire ai cittadini elettricità verde fornita dal comune. L'elettricità viene prodotta nei due impianti di proprietà del comune, a Lurches (Novale) e a Casateia. Inoltre, il Comune di Vipiteno vuole investire fortemente nell'espansione

die Gemeinde Sterzing stark in den Ausbau von Fotovoltaikanlagen investieren.

Unter dem Titel „Projekt Mehrzweck – Inhouse-Gesellschaft der Gemeinde Sterzing“ stellen Dr. Andrea Gröbner und Dr. Matthias Obrist von der Firma Revi Consult das Vorhaben vor.

Stadtrat Markus Larch begrüßt diesen Schritt, auch da die Bürger/innen weiterhin einen Ansprechpartner vor Ort haben. Gemeinderat Walter Gögl ist der Meinung, dass der Ist-Stand erhoben werden muss. Das Projekt und die langfristige Perspektive sind zu begrüßen. Stadträtin Verena Debiasi befürwortet das Projekt, da weiterhin grüner Strom angeboten werden kann.

## **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2022 wird einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden in Annahme des Abänderungsantrages von Gemeinderat Werner Graus, eingebracht am 14.12.2022, genehmigt.

## **3. Ratifizierung Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Nr. 547 vom 30.11.2022 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2022 - 2024**

Nach kurzer Erläuterung des Dringlichkeitsbeschlusses durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat mit 10 Stimmen dafür und 6 Enthaltungen (Seidner, Giordani, Gögl, Graus, Pichler, Untermarzoner) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Stadtrates Nr. 547 vom 30.11.2022 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2022-2024.

## **4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde für das Jahr 2023 - 2025**

Nachdem der Bürgermeister den Begleitbericht verlesen hat und sich niemand zu Wort meldet, genehmigt der Gemeinderat mit 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Graus) und 5 Enthaltungen (Seidner, Giordani, Untermarzoner, Pichler, Gögl) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für das Jahr 2023 - 2025.

## **5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr von Sterzing**

Der Gemeinderat Dr. Walter Gögl hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Anwesenden und Abstimmenden den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr von Sterzing.

## **6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr**

degli impianti fotovoltaici.

La dott.ssa Andrea Gröbner e il dott. Matthias Obrist, della società Revi Consult, presentano il progetto con il titolo "Progetto polifunzionale - Società in house del Comune di Vipiteno".

L'assessore Markus Larch accoglie con favore questo passo, anche perché i cittadini e le cittadine continuano ad avere un interlocutore in loco. Il consigliere Walter Gögl ritiene che lo stato attuale debba essere rilevato. Il progetto e la prospettiva a lungo termine sono da accogliere con favore. L'assessora Verena Debiasi è favorevole al progetto, in quanto l'elettricità verde può continuare a essere offerta.

## **2. Approvazione del verbale dell'ultima seduta consiliare**

Il verbale della seduta consiliare del 09/11/2022 viene approvato ad unanimità di voti su 16 presenti e votanti accogliendo la richiesta di modifica, presentata il 14/12/2022 da parte del consigliere comunale Werner Graus.

## **3. Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 547 del 30/11/2022 riguardante variazioni del bilancio 2022 - 2024**

Dopo una breve delucidazione della delibera d'urgenza il Consiglio comunale approva con 10 voti favorevoli e 6 astenuti (Seidner, Giordani, Gögl, Graus, Pichler, Untermarzoner), su 16 presenti e votanti, la ratifica della delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 547 del 30/11/2022 riguardante variazioni del bilancio 2022-2024.

## **4. Approvazione del bilancio di previsione del Comune per gli anni 2023 - 2025**

Dopo la lettura della relazione sul bilancio da parte del Sindaco e visto che nessuno chiede di poter intervenire, il Consiglio comunale approva con 10 voti favorevoli, 1 voto contrario (Graus) e 5 astenuti (Seidner, Giordani, Untermarzoner, Pichler, Gögl), su 16 presenti e votanti, il bilancio di previsione del Comune per il 2023 – 2025.

## **5. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2023 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Vipiteno**

Il consigliere comunale Dr. Walter Gögl ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti, il bilancio di previsione per l'anno 2023 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Vipiteno.

## **6. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2023 del Corpo Vigili del Fuoco volontari**

## von Thuins

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr von Thuins.

## 7. Genehmigung der Verordnung GIS-Gemeinden mit Wohnungsnot

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit Beschluss der Landesregierung vom 27.09.2022 21 Südtiroler Gemeinden als Gemeinden mit Wohnungsnot eingestuft worden sind. Laut dem Beschluss und dem im April vom Landtag abgeänderten GIS-Gesetz müssen diese Gemeinden ab 01.01.2023 einen erhöhten GIS-Satz bei nicht vermieteten oder ungenutzten Wohnungen einheben. Es müssen einige GIS-Sätze erhöht und andere reduziert werden. Es wurde uns gesagt, dass wir dadurch Mehreinnahmen hätten. Aber das Gegenteil ist der Fall.

Gemeinderat Markus Larch kündigt seine Stimmhaltung an, den Berechnungsmodus findet er abenteuerlich.

Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Graus) und 2 Enthaltungen (Larch, Ernandes) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Verordnung GIS – Gemeinden mit Wohnungsnot.

## 8. Festlegung der Steuersätze GIS - Gemeinden mit Wohnungsnot

Der Bürgermeister teilt mit, dass der ordentliche Steuersatz für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ab dem Jahr 2023 in der Höhe von 0,86 % für die nicht zur Verfügung stehenden Wohnungen festgelegt wird.

Ab dem Jahr 2023 wird der Freibetrag für die Hauptwohnungen samt Zubehör in der Höhe von 879,79 Euro festgesetzt.

Ab dem Jahr 2023 werden folgende Steuererleichterungen festgelegt:

- a) vermietete Wohnungen mit Wohnsitz samt Zubehör: Steuersatz 0,66%
- b) vermietete Wohnungen ohne Wohnsitz: Steuersatz 0,66%
- c) vermietete Wohnungen mit vereinbarten Mietzins: Steuersatz 0,66%
- d) Immobilien im Besitz von nicht gewerblichen Körperschaften und nicht gewinnorientierten, gemeinnützigen Organisationen: 0,2%

Für zur Verfügung stehende Wohnungen und Baugründe wird der erhöhte Steuersatz von 2,5% und für die für Privatzimmervermietung verwendeten Gebäude von 0,30% festgelegt.

Der Gemeinderat genehmigt mit 11 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Pichler) und 4 Enthaltungen (Graus, Debiasi, Ernandes, Gögl) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Festlegung der Steuersätze GIS – Gemeinden mit Wohnungsnot.

## di Tunes

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 16 presenti e votanti, il bilancio di previsione per l'anno 2023 del Corpo Vigili del Fuoco volontari di Tunes.

## 7. Approvazione del regolamento IMI -Comuni con esigenza abitativa

Il Sindaco comunica che con la decisione della Giunta provinciale del 27/09/2022, 21 comuni altoatesini sono stati classificati come comuni con esigenza abitativa. In base alla delibera e alla legge sull'IMI, modificata dalla Giunta provinciale in aprile, questi comuni devono riscuotere un'aliquota IMI maggiorata per gli appartamenti non affittati o non utilizzati a partire dal 01.01.2023. Alcune aliquote IMI devono essere aumentate e altre ridotte. Ci è stato detto che avremmo avuto, grazie a ciò, delle maggiori entrate. Ma è vero il contrario.

L'assessore Markus Larch annuncia la sua astensione, perché trova avventurosa la modalità di calcolo.

Il Consiglio comunale approva con 13 voti favorevoli, 1 voto contrario (Graus) e 2 astenuti (Larch, Ernandes), su 16 presenti e votanti, il regolamento IMI – Comuni con esigenza abitativa.

## 8. Determinazione delle aliquote IMI - Comuni con esigenza abitativa

Il Sindaco comunica che a decorrere dall'anno 2023 per l'imposta municipale immobiliare (IMI) l'aliquota ordinaria viene stabilita nella misura del 0,86% da applicare alle abitazioni non tenute a disposizione.

A decorrere dall'anno 2023 la detrazione per l'abitazione principale e relative pertinenze viene stabilita nella misura di 879,79 euro.

A decorrere dall'anno 2023 vengono stabilite le seguenti agevolazioni per l'imposta IMI:

- a) per le abitazioni locate, con residenza e le relative pertinenze: aliquota 0,66%
- b) per le abitazioni locate, senza residenza: aliquota 0,66%
- c) abitazioni locate con canone concordato: aliquota 0,66%
- d) immobili in possesso di enti non commerciali e di organizzazioni non lucrative di utilità sociale: aliquota 0,2%

Per abitazioni tenute a disposizione ed aree fabbricabili viene stabilita l'aliquota maggiorata nella misura del 2,5% e per i fabbricati destinati all'attività di affittacamere l'aliquota del 0,30%.

Il Consiglio comunale approva con 11 voti favorevoli, 1 voto contrario (Pichler) e 4 astenuti (Graus, Debiasi, Ernandes, Gögl), su 16 presenti e votanti, la determinazione delle aliquote IMI – Comuni con esigenza abitativa.

## **9. Verkauf der Bauparzelle 429 und Grundparzelle 793/14 K.G. Tschöfs an die Steindl K.G. des Steindl Werner & Co.**

Der Bürgermeister schickt voraus, dass Herr Werner Steindl im Jahr 2014 um eine Grundstücksregelung beim Nordpark ersucht hat. Der Stadtrat hat damals die Grundstücksregelung grundsätzlich gutgeheißen. Die Gemeinde Sterzing wollte mit der Grundstücksregelung warten, bis die Arbeiten zur Neugestaltung des Nordparkes abgeschlossen waren. Geom. Karl Heinz Benedikter hat den entsprechenden Teilungsplan ausgearbeitet.

Gemeinderat Werner Graus erkundigt sich, wer für die Naherholungszone am Nordpark zuständig ist und kündigt seine Stimmhaltung an, da der Nordpark nicht weiter eingeschränkt und reduziert werden soll.

Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 8 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Egger) und 7 Enthaltungen (Larch, Debiassi, Ernandes, Graus, Untermarzoner, Cola, Pichler) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden den Verkauf der Bauparzelle 429 und Grundparzelle 793/14 K.G. Tschöfs an die Steindl K.G. des Steindl Werner & Co.

## **10. Allfälliges**

Gemeinderat Roberto Giordano verlässt den Sitzungssaal.

Gemeinderat Werner Graus fragt, ob Briefe, die an die Gemeinderäte adressiert sind, die Gemeinderäte erhalten.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Briefe kompetenzmäßig zugeordnet werden.

Der Bürgermeister wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Um 20.30 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Peter Volgger

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)

## **9. Vendita della particella edificiale 429 e la particella fondiaria 793/14 C.C. Ceves alla ditta Steindl S.a.s. di Steindl Werner & Co.**

Il Sindaco premette che il sig. Werner Steindl ha richiesto una regolarizzazione di terreni per il Parco Nord nel 2014. In quell'occasione, la Giunta comunale ha approvato in linea di principio la regolarizzazione del terreno. Il Comune di Vipiteno ha voluto attendere la regolarizzazione del terreno fino al completamento dei lavori di risistemazione del Parco Nord. Il geom. Karl Heinz Benedikter elaborò il relativo tipo di frazionamento.

Il consigliere Werner Graus chiede chi è responsabile dell'area ricreativa del Parco Nord e annuncia la sua astensione, poiché il Parco Nord non dovrebbe essere limitato e ridotto ulteriormente.

Dopo una breve discussione il Consiglio comunale approva con 8 voti favorevoli, 1 voto contrario (Egger) e 7 astenuti (Larch, Debiassi, Ernandes, Graus, Untermarzoner, Cola, Pichler), su 16 presenti e votanti, la vendita della particella edificiale 429 e la particella fondiaria 793/14 C.C. Ceves alla ditta Steindl S.a.s. di Steindl Werner & Co.

## **10. Varie**

Il consigliere comunale Roberto Giordani abbandona la sala della seduta.

Il consigliere Werner Graus chiede se le lettere indirizzate ai consiglieri comunali vengono da essi ricevute.

Il Sindaco risponde che le lettere vengono assegnate in base alle competenze.

Il Sindaco augura un buon Natale e un felice anno nuovo e ringrazia per la buona e costruttiva collaborazione.

Il Presidente, alle ore 20.30, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che nessuno chiede di poter intervenire, termina la seduta.

Der Generalsekretär / Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)